

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Paderborn

Juli 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
31.07.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Paderborn
Berichtsmonat:	Juli 2026
Erstellungsdatum:	24.07.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.08.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Paderborn

Juli 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Paderborn
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.149	17.193	17.131	-44	-0,3	-307	-1,8	-0,7	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.873	10.582	10.744	291	2,7	-415	-3,7	-2,0	-0,7
56,1% Männer	6.097	5.998	6.130	99	1,7	-179	-2,9	-1,8	-0,7
43,9% Frauen	4.776	4.584	4.614	192	4,2	-236	-4,7	-2,3	-0,6
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.175	1.035	1.024	140	13,5	-19	-1,6	-0,6	0,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	185	160	159	25	15,6	-1	-0,5	-1,8	3,2
35,4% 50 Jahre und älter	3.850	3.830	3.880	20	0,5	-11	-0,3	1,1	3,5
26,5% dar. 55 Jahre und älter	2.879	2.894	2.929	-15	-0,5	-15	-0,5	1,8	4,1
37,6% Langzeitarbeitslose	4.084	3.989	4.034	95	2,4	221	5,7	5,1	7,4
7,2% Schwerbehinderte Menschen	788	773	786	15	1,9	-2	-0,3	0,9	5,4
30,9% Ausländer	3.358	3.310	3.387	48	1,5	-246	-6,8	-7,7	-7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.440	1.658	1.782	782	47,2	54	2,3	-10,9	-6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	785	670	718	115	17,2	-223	-22,1	-2,3	1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.024	444	455	580	130,6	298	41,0	-12,1	-7,0
seit Jahresbeginn	14.006	11.566	9.908	x	x	-678	-4,6	-6,0	-5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.130	1.821	2.017	309	17,0	228	12,0	-3,0	0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	718	625	706	93	14,9	17	2,4	-3,4	-3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	533	485	443	48	9,9	170	46,8	11,8	-3,1
seit Jahresbeginn	13.406	11.276	9.455	x	x	-207	-1,5	-3,7	-3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,8	5,9	x	x	x	6,2	6,0	6,0
dar. Männer	6,2	6,1	6,3	x	x	x	6,4	6,2	6,3
Frauen	5,7	5,5	5,6	x	x	x	6,0	5,7	5,6
15 bis unter 25 Jahre	5,6	4,9	4,9	x	x	x	5,5	4,8	4,7
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,7	2,7	x	x	x	3,0	2,7	2,5
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,2	6,3	x	x	x	6,3	6,2	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,7	x	x	x	6,8	6,7	6,6
Ausländer	15,1	14,9	15,3	x	x	x	17,0	16,9	17,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,3	6,4	x	x	x	6,7	6,4	6,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.230	11.120	11.144	110	1,0	-329	-2,8	-0,3	-0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.838	12.895	12.970	-57	-0,4	-598	-4,5	-1,9	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.909	12.969	13.044	-60	-0,5	-588	-4,4	-1,8	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,1	7,1	x	x	x	7,4	7,2	7,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.022	3.594	3.561	428	11,9	177	4,6	3,2	3,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.130	13.095	13.154	35	0,3	-669	-4,8	-5,8	-6,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.297	4.266	4.311	32	0,7	-389	-8,3	-8,9	-9,3
Bedarfsgemeinschaften	9.585	9.578	9.613	7	0,1	-441	-4,4	-5,3	-5,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	534	386	383	148	38,3	97	22,2	6,6	-2,3
Zugang seit Jahresbeginn	3.010	2.476	2.090	x	x	321	11,9	9,9	10,6
Bestand	2.308	2.182	2.212	126	5,8	-23	-1,0	-3,0	-3,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Paderborn
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.876	6.761	6.649	115	1,7	511	8,0	7,7	6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.066	3.868	3.927	198	5,1	-145	-3,4	2,9	4,7
59,9% Männer	2.436	2.339	2.406	97	4,1	-51	-2,1	2,0	3,5
40,1% Frauen	1.630	1.529	1.521	101	6,6	-94	-5,5	4,2	6,7
14,3% 15 bis unter 25 Jahre	581	455	440	126	27,7	-28	-4,6	-3,0	3,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	38	39	24	63,2	-12	-16,2	-32,1	-17,0
35,7% 50 Jahre und älter	1.450	1.445	1.475	5	0,3	34	2,4	8,6	11,7
28,2% dar. 55 Jahre und älter	1.146	1.163	1.181	-17	-1,5	19	1,7	9,1	11,8
9,7% Langzeitarbeitslose	394	378	374	16	4,2	102	34,9	35,5	33,6
6,9% Schwerbehinderte Menschen	282	270	278	12	4,4	-	-	3,8	11,2
18,0% Ausländer	732	718	773	14	1,9	-61	-7,7	-6,0	0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.344	937	970	407	43,4	-116	-7,9	-8,3	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	621	535	569	86	16,1	-210	-25,3	0,6	-0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	500	209	196	291	139,2	108	27,6	-14,7	-5,8
seit Jahresbeginn	7.957	6.613	5.676	x	x	-327	-3,9	-3,1	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.070	909	1.029	161	17,7	117	12,3	-7,5	-2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	477	423	498	54	12,8	16	3,5	-4,7	-3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	203	185	29	14,3	75	47,8	12,2	-7,5
seit Jahresbeginn	7.065	5.995	5.086	x	x	17	0,2	-1,6	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,1	2,1
dar. Männer	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,3	2,4
Frauen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	2,1	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,2	2,1	x	x	x	2,8	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,6	0,7	x	x	x	1,2	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Ausländer	3,3	3,2	3,5	x	x	x	3,7	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,2	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.129	3.979	4.013	150	3,8	-131	-3,1	4,2	4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.652	4.536	4.589	116	2,6	-67	-1,4	4,2	5,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.722	4.609	4.662	113	2,5	-55	-1,2	4,7	5,9
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.022	3.594	3.561	428	11,9	177	4,6	3,2	3,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.273	10.432	10.482	-159	-1,5	-818	-7,4	-5,4	-5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.807	6.714	6.817	93	1,4	-270	-3,8	-4,7	-3,5
53,8% Männer	3.661	3.659	3.724	2	0,1	-128	-3,4	-4,2	-3,3
46,2% Frauen	3.146	3.055	3.093	91	3,0	-142	-4,3	-5,2	-3,8
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	594	580	584	14	2,4	9	1,5	1,4	-1,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	123	122	120	1	0,8	11	9,8	14,0	12,1
35,3% 50 Jahre und älter	2.400	2.385	2.405	15	0,6	-45	-1,8	-2,9	-1,0
25,5% dar. 55 Jahre und älter	1.733	1.731	1.748	2	0,1	-34	-1,9	-2,6	-0,5
54,2% Langzeitarbeitslose	3.690	3.611	3.660	79	2,2	119	3,3	2,6	5,3
7,4% Schwerbehinderte Menschen	506	503	508	3	0,6	-2	-0,4	-0,6	2,4
38,6% Ausländer	2.626	2.592	2.614	34	1,3	-185	-6,6	-8,1	-9,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.096	721	812	375	52,0	170	18,4	-14,1	-7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	164	135	149	29	21,5	-13	-7,3	-12,3	11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	524	235	259	289	123,0	190	56,9	-9,6	-7,8
seit Jahresbeginn	6.049	4.953	4.232	x	x	-351	-5,5	-9,5	-8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.060	912	988	148	16,2	111	11,7	1,9	4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	241	202	208	39	19,3	1	0,4	-0,5	-4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	301	282	258	19	6,7	95	46,1	11,5	0,4
seit Jahresbeginn	6.341	5.281	4.369	x	x	-224	-3,4	-6,0	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,9	3,9	3,9
dar. Männer	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Frauen	3,8	3,7	3,7	x	x	x	4,0	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,9	x	x	x	4,0	4,0	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,1	4,2	4,1
Ausländer	11,8	11,7	11,8	x	x	x	13,3	13,3	13,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,1	x	x	x	4,2	4,2	4,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.101	7.141	7.131	-40	-0,6	-198	-2,7	-2,6	-3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.186	8.359	8.381	-173	-2,1	-531	-6,1	-5,0	-5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.187	8.360	8.382	-173	-2,1	-533	-6,1	-5,0	-5,3
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.130	13.095	13.154	35	0,3	-669	-4,8	-5,8	-6,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.297	4.266	4.311	32	0,7	-389	-8,3	-8,9	-9,3
Bedarfsgemeinschaften	9.585	9.578	9.613	7	0,1	-441	-4,4	-5,3	-5,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

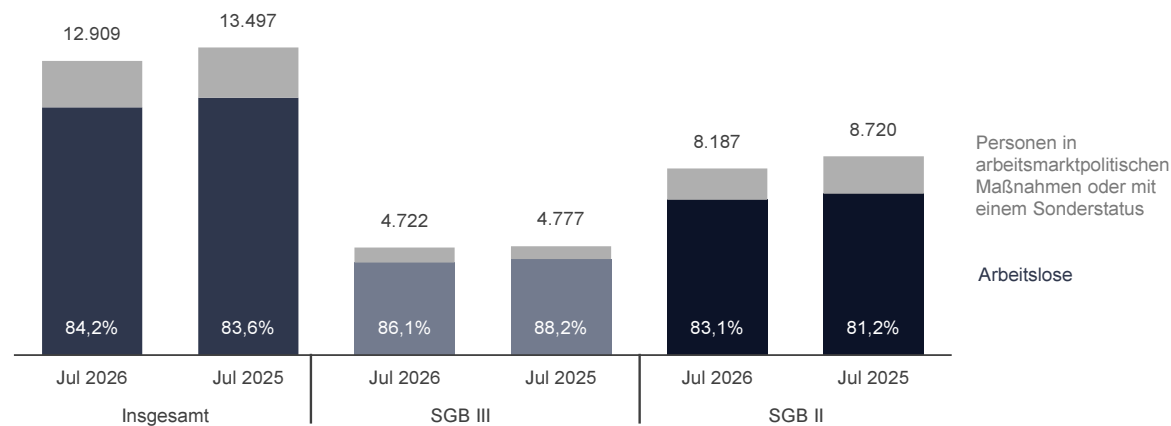
[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

Juli 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.873	10.582	291	2,7	-415	-3,7	-2,0	-0,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	357	538	-181	-33,6	86	31,7	53,7	5,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	328	507	-179	-35,3	117	55,5	78,5	17,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	29	31	-2	-6,5	-31	-51,7	-53,0	-50,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.230	11.120	110	1,0	-329	-2,8	-0,3	-0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.608	1.775	-167	-9,4	-269	-14,3	-11,0	-8,8
Berufliche Weiterbildung inklusive	638	709	-71	-10,0	72	12,7	8,4	3,4
Förderung von Menschen mit Behinderungen	132	155	-23	-14,8	19	16,8	19,2	9,6
Arbeitsgelegenheiten	501	579	-78	-13,5	-374	-42,7	-35,2	-23,4
Fremdförderung	12	12	-	-	-1	-7,7	-7,7	-
Beschäftigungszuschuss	64	64	-	-	-19	-22,9	-22,9	-22,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	261	256	5	2,0	34	15,0	15,3	2,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.838	12.895	-57	-0,4	-598	-4,5	-1,9	-1,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	71	74	-3	-4,1	10	16,4	37,0	39,6
Gründungszuschuss	70	73	-3	-4,1	11	18,6	40,4	43,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.909	12.969	-60	-0,5	-588	-4,4	-1,8	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,1	x	x	x	7,4	7,2	7,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,2	81,6	x	x	x	83,6	81,8	81,6

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

Juli 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.066	3.868	198	5,1	-145	-3,4	2,9	4,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	63	111	-48	-43,2	14	28,6	91,4	16,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	63	111	-48	-43,2	14	28,6	91,4	16,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.129	3.979	150	3,8	-131	-3,1	4,2	4,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	523	557	-34	-6,1	64	13,9	4,3	9,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	380	419	-39	-9,3	35	10,1	6,9	5,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	45	53	-8	-15,1	9	25,0	23,3	60,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	98	85	13	15,3	20	25,6	-14,1	5,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.652	4.536	116	2,6	-67	-1,4	4,2	5,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	70	73	-3	-4,1	12	20,7	43,1	43,1
Gründungszuschuss	70	73	-3	-4,1	12	20,7	43,1	43,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.722	4.609	113	2,5	-55	-1,2	4,7	5,9
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,1	83,9	x	x	x	88,2	85,4	85,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.807	6.714	93	1,4	-270	-3,8	-4,7	-3,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	294	427	-133	-31,1	72	32,4	46,2	2,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	265	396	-131	-33,1	103	63,6	75,2	17,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	29	31	-2	-6,5	-31	-51,7	-53,0	-50,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.101	7.141	-40	-0,6	-198	-2,7	-2,6	-3,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.085	1.218	-133	-10,9	-333	-23,5	-16,6	-15,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	258	290	-32	-11,0	37	16,7	10,7	1,1
Arbeitsgelegenheiten	132	155	-23	-14,8	19	16,8	19,2	9,6
Fremdförderung	456	526	-70	-13,3	-383	-45,6	-38,1	-27,3
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-1	-7,7	-7,7	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	64	64	-	-	-19	-22,9	-22,9	-22,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	163	171	-8	-4,7	14	9,4	39,0	1,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.186	8.359	-173	-2,1	-531	-6,1	-5,0	-5,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.187	8.360	-173	-2,1	-533	-6,1	-5,0	-5,3
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,6	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,1	80,3	x	x	x	81,2	80,0	79,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

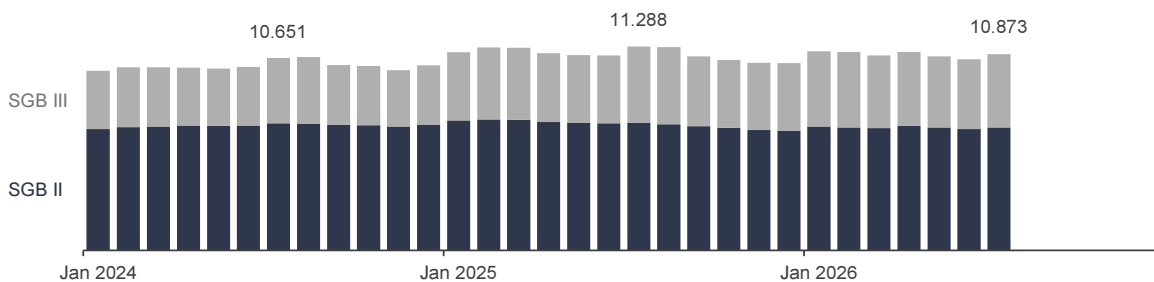
[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 291 auf 10.873 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 415 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 6,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.066, das sind 198 mehr als im Vormonat und 145 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.807 Arbeitslose, das ist ein Plus von 93 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2025 waren es 270 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.873	291	2,7	-415	-3,7	6,0	5,8	6,2
Männer	6.097	99	1,7	-179	-2,9	6,2	6,1	6,4
Frauen	4.776	192	4,2	-236	-4,7	5,7	5,5	6,0
15 bis unter 25 Jahre	1.175	140	13,5	-19	-1,6	5,6	4,9	5,5
15 bis unter 20 Jahre	185	25	15,6	-1	-0,5	3,1	2,7	3,0
50 Jahre und älter	3.850	20	0,5	-11	-0,3	6,2	6,2	6,3
55 Jahre und älter	2.879	-15	-0,5	-15	-0,5	6,6	6,6	6,8
Deutsche	7.515	243	3,3	-169	-2,2	4,7	4,6	4,8
Ausländer	3.358	48	1,5	-246	-6,8	15,1	14,9	17,0
Rechtskreis SGB III	4.066	198	5,1	-145	-3,4	2,2	2,1	2,3
Männer	2.436	97	4,1	-51	-2,1	2,5	2,4	2,5
Frauen	1.630	101	6,6	-94	-5,5	2,0	1,8	2,1
15 bis unter 25 Jahre	581	126	27,7	-28	-4,6	2,8	2,2	2,8
15 bis unter 20 Jahre	62	24	63,2	-12	-16,2	1,0	0,6	1,2
50 Jahre und älter	1.450	5	0,3	34	2,4	2,4	2,4	2,3
55 Jahre und älter	1.146	-17	-1,5	19	1,7	2,7	2,7	2,7
Deutsche	3.334	184	5,8	-84	-2,5	2,1	2,0	2,1
Ausländer	732	14	1,9	-61	-7,7	3,3	3,2	3,7
Rechtskreis SGB II	6.807	93	1,4	-270	-3,8	3,8	3,7	3,9
Männer	3.661	2	0,1	-128	-3,4	3,7	3,7	3,9
Frauen	3.146	91	3,0	-142	-4,3	3,8	3,7	4,0
15 bis unter 25 Jahre	594	14	2,4	9	1,5	2,8	2,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	123	1	0,8	11	9,8	2,1	2,1	1,8
50 Jahre und älter	2.400	15	0,6	-45	-1,8	3,9	3,8	4,0
55 Jahre und älter	1.733	2	0,1	-34	-1,9	3,9	3,9	4,1
Deutsche	4.181	59	1,4	-85	-2,0	2,6	2,6	2,7
Ausländer	2.626	34	1,3	-185	-6,6	11,8	11,7	13,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

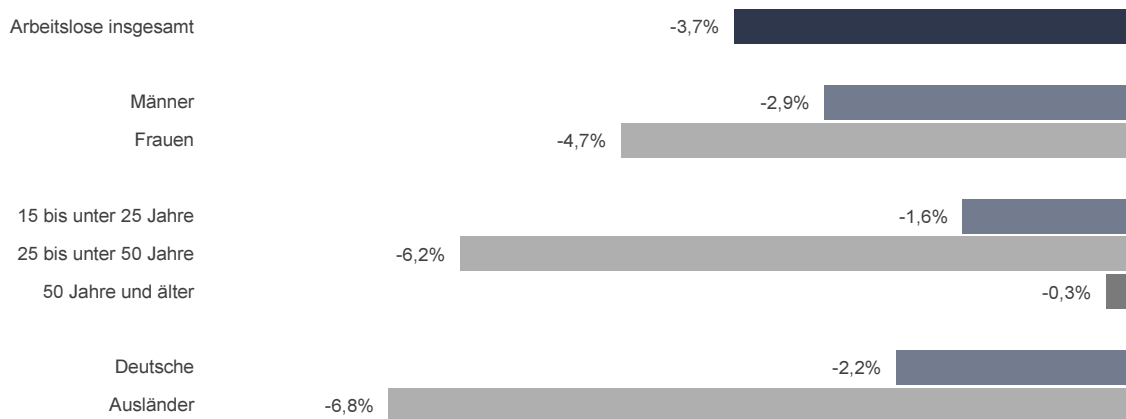
[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

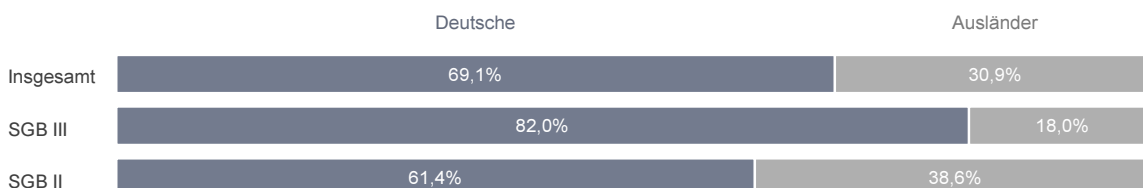
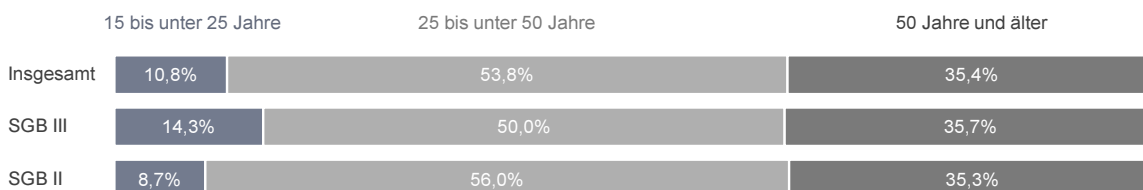
Juli 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von –7% bei Ausländern bis –0,3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

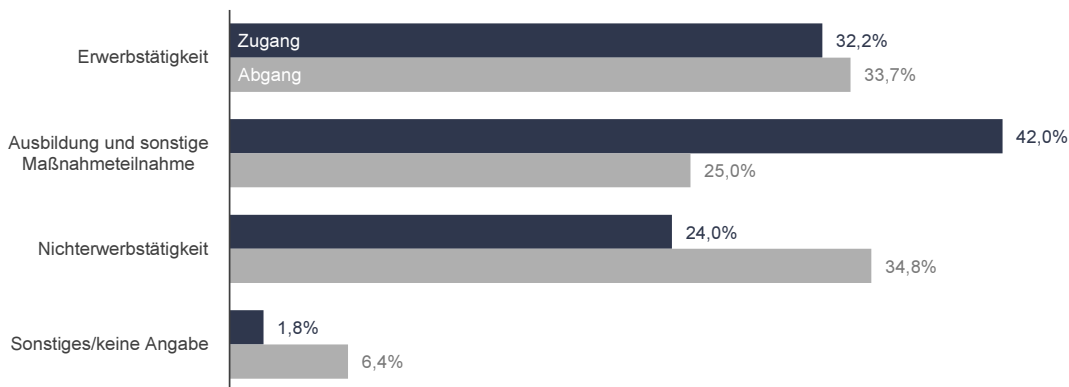
[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

Juli 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.440 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 54 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.130 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 228 mehr als im Juli 2025. Seit Jahresbeginn gab es 14.006 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 678 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.406 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 207 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 785 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 223 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 718 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 17 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.440	782	47,2	54	2,3	14.006	-678	-4,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	785	115	17,2	-223	-22,1	5.682	-247	-4,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	719	95	15,2	-223	-23,7	5.345	-306	-5,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	41	15	57,7	2	5,1	204	58	39,7
Selbständigkeit	21	3	16,7	3	16,7	115	9	8,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.024	580	130,6	298	41,0	3.900	-74	-1,9
Nichterwerbstätigkeit	586	87	17,4	-10	-1,7	4.068	-291	-6,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	380	54	16,6	23	6,4	2.539	-86	-3,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	179	51	39,8	-19	-9,6	1.265	-190	-13,1
Sonstiges/keine Angabe	45	-	-	-11	-19,6	356	-66	-15,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.130	309	17,0	228	12,0	13.406	-207	-1,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	718	93	14,9	17	2,4	4.590	-19	-0,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	664	92	16,1	30	4,7	4.189	-115	-2,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	3	12,5	-4	-12,9	191	74	63,2
Selbständigkeit	24	-4	-14,3	-9	-27,3	194	16	9,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	533	48	9,9	170	46,8	3.098	-53	-1,7
Nichterwerbstätigkeit	742	144	24,1	13	1,8	4.833	-133	-2,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	433	68	18,6	13	3,1	2.889	-51	-1,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	221	74	50,3	3	1,4	1.395	-40	-2,8
Sonstiges/keine Angabe	137	24	21,2	28	25,7	885	-2	-0,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

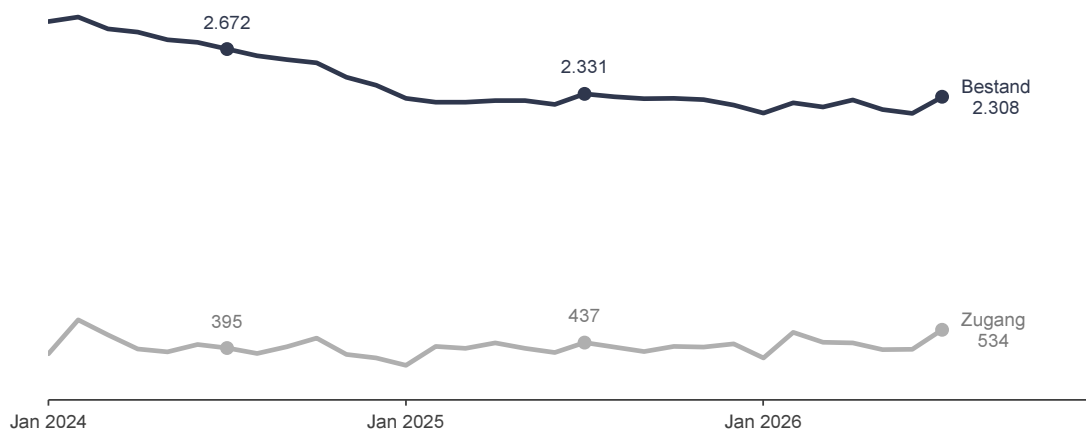
[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

Juli 2026

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.308 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 126 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 23 Stellen weniger (-1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 534 neue Arbeitsstellen, das waren 97 oder 22 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.010 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 321 oder 12%. Zudem wurden im Juli 381 Arbeitsstellen abgemeldet, 25 oder 7 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 2.915 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 167 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	534	148	38,3	97	22,2	3.010	321	11,9
dar. sofort zu besetzen	458	124	37,1	149	48,2	2.609	538	26,0
sozialversicherungspflichtig	531	152	40,1	108	25,5	2.978	342	13,0
dar. sofort zu besetzen	456	127	38,6	157	52,5	2.585	553	27,2
Bestand	2.308	126	5,8	-23	-1,0	2.238	-44	-1,9
dar. sofort zu besetzen	2.250	111	5,2	-21	-0,9	2.195	-31	-1,4
sozialversicherungspflichtig	2.288	125	5,8	-15	-0,7	2.220	-36	-1,6
dar. sofort zu besetzen	2.234	110	5,2	-11	-0,5	2.179	-22	-1,0
Abgang	381	-20	-5,0	25	7,0	2.915	167	6,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	379	-19	-4,8	34	9,9	2.887	191	7,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

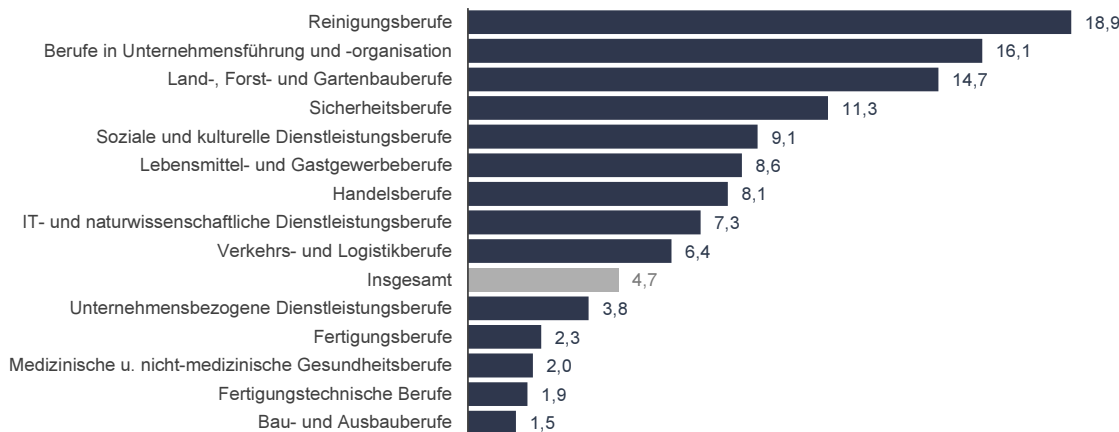
[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

Juli 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		absolut		in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.873	100	291	2,7	-415	-3,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	206	1,9	6	3,0	-42	-16,9
Fertigungsberufe	892	8,2	-9	-1,0	-51	-5,4
Fertigungstechnische Berufe	771	7,1	21	2,8	-101	-11,6
Bau- und Ausbauberufe	488	4,5	2	0,4	-46	-8,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.071	9,9	31	3,0	-25	-2,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	478	4,4	31	6,9	23	5,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	725	6,7	30	4,3	-233	-24,3
Handelsberufe	1.293	11,9	67	5,5	87	7,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.013	9,3	58	6,1	-28	-2,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	295	2,7	28	10,5	47	19,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	393	3,6	30	8,3	65	19,8
Sicherheitsberufe	518	4,8	-15	-2,8	-	-
Verkehrs- und Logistikberufe	1.828	16,8	-2	-0,1	-43	-2,3
Reinigungsberufe	811	7,5	-5	-0,6	-62	-7,1
Keine Angabe	91	0,8	18	24,7	-6	-6,2
Gemeldete Arbeitsstellen	2.308	100	126	5,8	-23	-1,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	14	0,6	-	-	-8	-36,4
Fertigungsberufe	389	16,9	53	15,8	18	4,9
Fertigungstechnische Berufe	412	17,9	31	8,1	3	0,7
Bau- und Ausbauberufe	323	14,0	11	3,5	25	8,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	125	5,4	-	-	-7	-5,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	235	10,2	1	0,4	-4	-1,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	80	3,5	11	15,9	-5	-5,9
Handelsberufe	159	6,9	6	3,9	-26	-14,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	63	2,7	-7	-10,0	-10	-13,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	78	3,4	-10	-11,4	-21	-21,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	54	2,3	12	28,6	-21	-28,0
Sicherheitsberufe	46	2,0	2	4,5	4	9,5
Verkehrs- und Logistikberufe	287	12,4	11	4,0	15	5,5
Reinigungsberufe	43	1,9	5	13,2	14	48,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

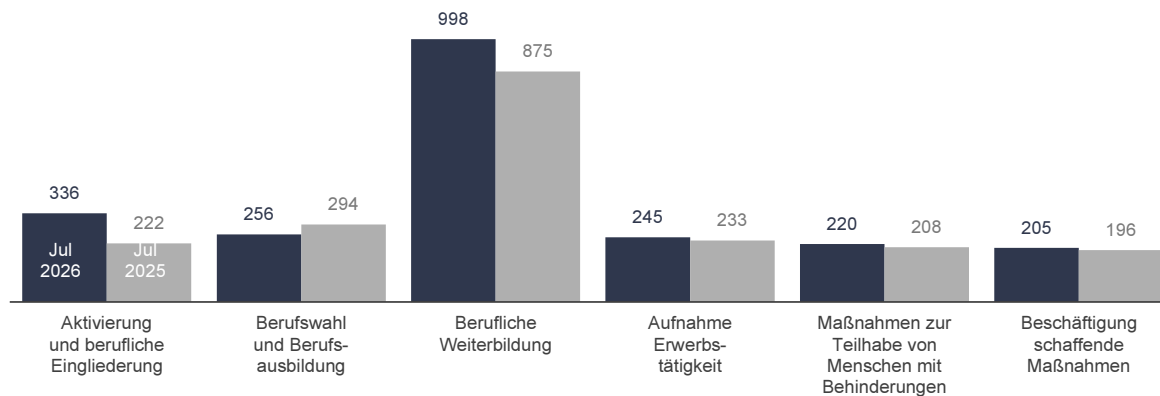
[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

Juli 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	476	47	11,0	211	79,6	2.446	337	16,0
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-	-	-2	-28,6	90	-27	-23,1
Berufliche Weiterbildung	150	3	2,0	60	66,7	925	158	20,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	6	17,1	8	24,2	231	-9	-3,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	10	58,8	10	58,8	112	10	9,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	44	-1	-2,2	7	18,9	275	92	50,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	4	x	11	6	120,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	336	-186	-35,6	114	51,4	346	52	17,9
Berufswahl und Berufsausbildung	256	-27	-9,5	-38	-12,9	297	-53	-15,1
Berufliche Weiterbildung	998	-60	-5,7	123	14,1	1.023	64	6,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	245	11	4,7	12	5,2	223	-9	-3,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	220	-22	-9,1	12	5,8	237	14	6,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	205	-14	-6,4	9	4,6	213	-7	-3,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-0	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	585	378	182,6	308	111,2	1.897	240	14,5
Berufswahl und Berufsausbildung	37	20	117,6	-8	-17,8	181	-60	-24,9
Berufliche Weiterbildung	202	71	54,2	20	11,0	907	-2	-0,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	6	25,0	-3	-9,1	214	-27	-11,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	39	30	x	12	44,4	97	5	5,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	61	21	52,5	5	8,9	281	60	27,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	4	x	10	5	100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

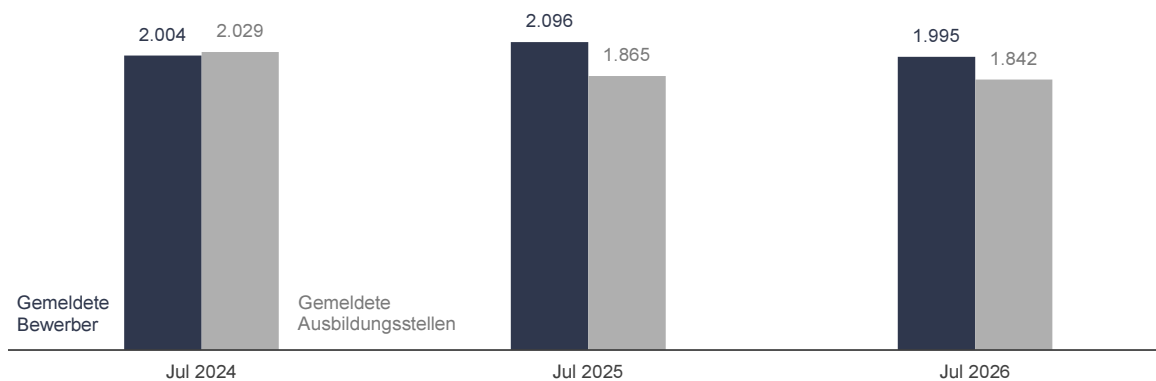
[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

Juli 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.995 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 101 weniger als im Vorjahreszeitraum (–5%). Zugleich gab es 1.842 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 23 (–1%). Ende Juli waren 471 Bewerber noch unversorgt und 672 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–29 oder –6%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–54 oder –7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.995	-101	-4,8	2.096	2.004
versorgte Bewerber	1.524	-72	-4,5	1.596	1.568
einmündende Bewerber	632	-14	-2,2	646	650
andere ehemalige Bewerber	675	-83	-10,9	758	702
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	217	25	13,0	192	216
unversorgte Bewerber	471	-29	-5,8	500	436
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.842	-23	-1,2	1.865	2.029
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	*	*	*	1.865	1.991
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	*	*	*	-	38
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	672	-54	-7,4	726	741
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,92	x	x	0,89	1,01
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,43	x	x	1,45	1,70

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn (Arbeitsort)

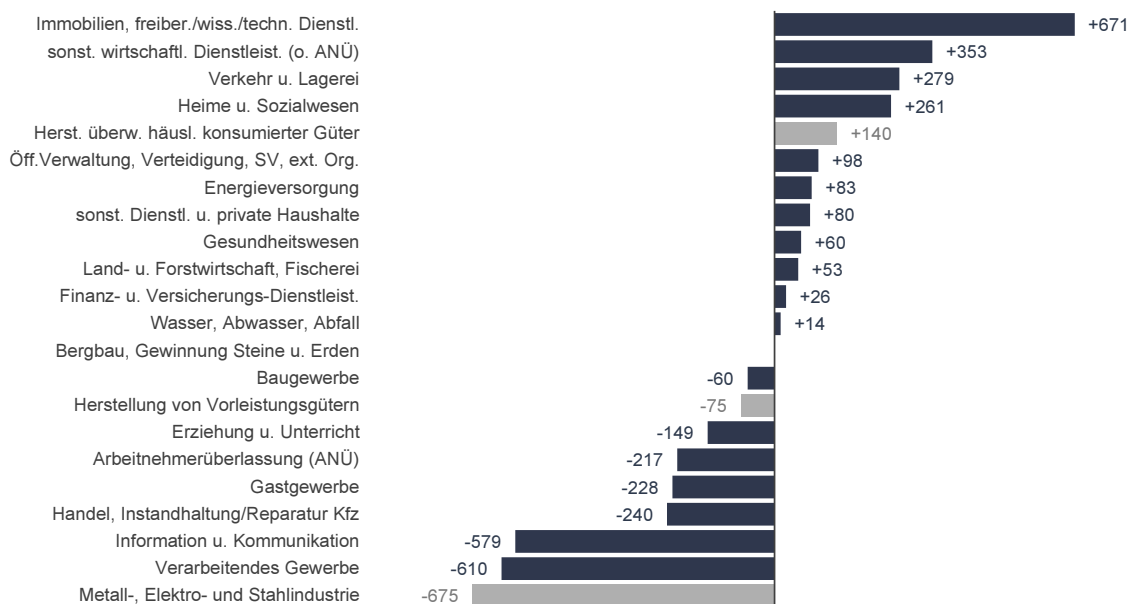
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 131.547. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (–105 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +344 oder +0,3% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+671 oder +8,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (–675 oder –3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	131.547	132.370	130.683	130.720	131.652	-105	-0,1
55,4% Männer	72.874	73.495	72.473	72.376	72.928	-54	-0,1
44,6% Frauen	58.673	58.875	58.210	58.344	58.724	-51	-0,1
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	14.805	15.184	14.016	14.437	15.138	-333	-2,2
64,4% 25 bis unter 55 Jahre	84.679	85.033	84.644	84.424	84.703	-24	-0,0
22,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	30.115	30.298	30.232	30.114	29.980	135	0,5
67,5% Vollzeit	88.752	89.593	88.299	88.630	89.550	-798	-0,9
32,5% Teilzeit	42.795	42.777	42.384	42.090	42.102	693	1,6
86,3% Deutsche	113.465	114.341	113.176	113.732	114.800	-1.335	-1,2
13,7% Ausländer	18.082	18.029	17.507	16.988	16.852	1.230	7,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.622	-659	-6,4
davon			
mit 1 Person	5.496	-346	-5,9
mit 2 Personen	1.746	-117	-6,3
mit 3 Personen	1.049	-61	-5,5
mit 4 Personen	691	-43	-5,9
mit 5 und mehr Personen	640	-92	-12,6
darunter			
Single-BG	5.496	-344	-5,9
Alleinerziehende-BG	1.588	-91	-5,4
Partner-BG ohne Kinder	924	-33	-3,4
Partner-BG mit Kindern	1.380	-176	-11,3
nicht zuordenbare BG	234	-15	-6,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.970	-269	-8,3
davon: mit 1 Kind	1.351	-92	-6,4
mit 2 Kindern	920	-90	-8,9
mit 3 und mehr Kindern	699	-87	-11,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.578	-1.444	-7,2
darunter			
Männer	9.358	-770	-7,6
Frauen	9.220	-674	-6,8
Leistungsberechtigte (LB)	17.776	-1.442	-7,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.496	-1.445	-7,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.156	-982	-6,9
darunter			
Männer	6.481	-486	-7,0
Frauen	6.675	-496	-6,9
davon			
unter 25 Jahre	2.520	-225	-8,2
25 bis unter 55 Jahre	8.118	-610	-7,0
55 Jahre und älter	2.518	-147	-5,5
darunter			
Deutsche	7.566	-168	-2,2
Ausländer	5.590	-814	-12,7
darunter			
Alleinerziehende	1.574	-93	-5,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.340	-463	-9,6
darunter			
unter 3 Jahre	736	-101	-12,1
3 bis unter 6 Jahre	908	-95	-9,5
6 bis unter 15 Jahre	2.575	-254	-9,0
über 15 Jahre	121	-13	-9,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	280	3	1,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	802	-2	-0,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	512	18	3,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	290	-20	-6,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

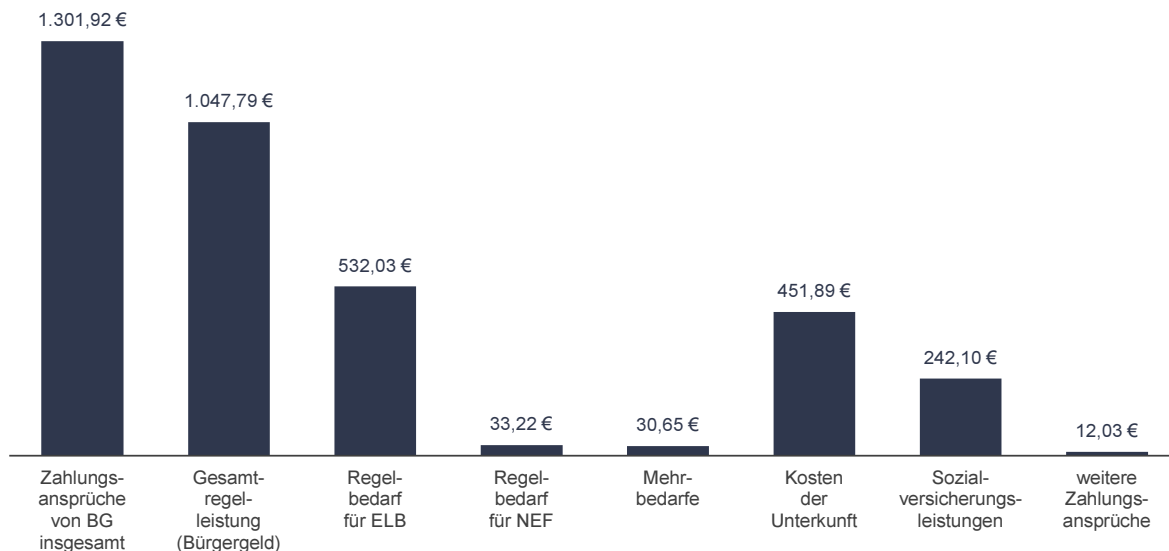
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.527.074	1.302	9.622	1.302
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	10.081.853	1.048	9.616	1.048
Regelbedarf für ELB	5.119.153	532	8.836	579
Regelbedarf für NEF	319.617	33	1.481	216
Mehrbedarfe	294.961	31	4.667	63
Kosten der Unterkunft	4.348.123	452	8.963	485
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.313.611	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.329.505	242	9.591	243
weitere Zahlungsansprüche	115.716	12	-	-
sonstige Leistungen	96.229	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	18.613	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	401	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	473	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.